

KURSPROGRAMM

September 2011 bis August 2012



SEILBAHN- FACHMANN / -FRAU

Ausbildungsmodulare 1. bis 3. Lehrjahr

FÜR DEN WEG NACH OBEN ...
in der Seilbahnwirtschaft

... Ausbildung im TAZ fordert und fördert unsere Lehrlinge ...



Ing. Michael Emberger

Prokurist / Gesamtleitung Technik,
snow space Flachau

„Im Berufsbild Seilbahnfachmann / -frau sehen die Bergbahnen Flachau die Chance, gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter/-innen für die Zukunft ausbilden zu können. Daher freut es uns, dass wir die praktische Ausbildung unserer Lehrlinge – neben der Berufsschule und dem Seilbahnunternehmen selbst – im TAZ ergänzen können und so die jungen Menschen in ihrer Ausbildung fördern und gleichzeitig auf hohem Niveau fördern.“

... TAZ Kurse ergänzen praktische Ausbildung unserer Lehrlinge optimal ...



Peter Onz

Betriebsleiter,
Schmittenhöhebahn Zell am See

„Die Seilbahnwirtschaft stellt einen wichtigen Faktor in unserer Region für den Tourismus dar. Daher ist es wichtig für die Bedienung und Wartung unserer Seilbahnanlagen fachkundiges und geprüftes Personal zur sicheren Beförderung unserer Gäste zu beschäftigen. So ist der Lehrberuf Seilbahnfachmann / -frau ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Um als Seilbahnbetrieb der im Berufsbild geforderten praktischen Ausbildung zu entsprechen sind die im TAZ speziell angebotenen Kurse eine optimale Ergänzung für unsere Lehrlinge.“

... Zusammenarbeit mit dem TAZ ist vorbildlich ...



Ing. Manfred Millinger

Betriebsleiter und stellv. techn. Leiter,
Gasteiner Bergbahnen

„Für uns Seilbahner ist das Angebot des TAZ eine enorme Bereicherung der Ausbildung unserer Lehrlinge, speziell in jenen Fachgebieten, welche von uns in der Praxis nicht optimal vermittelt werden können. Die Zusammenarbeit mit dem TAZ ist vorbildlich und drückt sich auch im speziell für die Seilbahner zusammengestellten Kursprogramm aus.“



Sehr geehrte Lehrberechtigte, sehr geehrte Ausbildungsverantwortliche,

obwohl es den Lehrberuf Seilbahnfachmann / -frau erst seit knapp 3 Jahren gibt, bilden die Salzburger Seilbahnbetriebe aktuell bereits 39 Lehrlinge in diesem vielseitigen und anspruchsvollen Lehrberuf aus.

Das TAZ Mitterberghütten ist besonders stolz darauf, seit Sommer 2010 Ausbildungspartner der Seilbahnwirtschaft sein zu dürfen. In den modern ausgestatteten Elektro- und Metallwerkstätten des TAZ werden speziell für die Lehrlinge im Lehrberuf Seilbahnfachmann / -frau 10 Fachmodule zur Ergänzung der betrieblichen Ausbildung angeboten.

Die erfolgreiche Ausbildungskooperation wird im Einvernehmen mit der Salzburger Fachgruppe der Seilbahnen auch im kommenden Kursjahr fortgesetzt. Bei der Planung der Ausbildungsmodule haben wir bestmöglich auf die Berufsschultermine Rücksicht genommen – es sollen alle Lehrlinge vom 1. bis zum 3. Lehrjahr die Möglichkeit haben, an den Ausbildungsmodulen im TAZ teilzunehmen.

Alle im TAZ angebotenen Ausbildungsmodule werden für Lehrlinge aus Mitteln der „Lehrlingsförderung Neu“ mit bis zu 75 % der Kosten gefördert. Die Höchstförderung beträgt pro Lehrling und Lehrzeit € 2.000,-, die Förderobergrenze pro Lehrbetrieb beträgt € 10.000,- pro Jahr.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit.

Kurt Katstaller
Geschäftsführer



LEHRLINGSFÖRDERUNG NEU

Die Kurse im TAZ Mitterberghütten werden auf Antrag im Ausmaß von 75 % der Kosten bis maximal € 2.000,- (bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau zu 100 % bis maximal € 1.000,-) pro Lehrling und Lehrzeit gefördert.

FÖRDERÜBERSICHT – STAND 01. 05. 2011:

(auf Basis der Lehrlingsentschädigung KV Seilbahnen)

Basisförderung (1. bis 3. Lehrjahr)	€ 3.403,-
Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung	€ 2.000,-
Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten (Nachhilfe)	€ 1.000,-
Lehrabschlussprüfung (Ausgezeichneter Erfolg)	€ 250,-
GESAMTFÖRDERUNG JE LEHRLING	€ 6.653,-

Lehrlingsförderung
NEU = bares Geld
für die Ausbildung!

Die Lehrlingsförderung NEU wird über die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg abgewickelt. Infos dazu erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online unter www.lehre-foerdern.at.

BERUFSSCHULTERMINE LEHRBERUF „SEILBAHNFACHMANN / -FRAU“ Schuljahr 2011/12 – Landesberufsschule Hallein

Lehrgangstermine	Mo., 12. 09. – Do., 17. 11. 2011	Mo., 21. 11. – Di., 07. 02. 2012	Mi., 08. 02. – Fr., 27. 04. 2012	Mi., 02. 05. – Fr., 06. 07. 2012
Klasseneinteilung	SBF2A	SBF1A	SBF1B SBF3A	SBF2B SBF3B

Quelle: Landesberufsschule Hallein, www.lbs-hallein.salzburg.gv.at

Elektrotechnik – Basismodul

1. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen von Strom, Spannung, Widerstand und Leistung
- ▶ Arten der Spannungserzeugung und ihre Verwendung (Induktion, chemische Wirkung, Wärme, ...)
- ▶ Versuchsaufbau und Durchführung einfacher Messschaltungen zum Ohmschen Gesetz und den Kirchhofschen Gesetzen in Theorie und Praxis (mathematische Zusammenhänge zwischen Strom, Spannung und Widerstand)
- ▶ Widerstandsbestimmung durch Strom- und Spannungsmessung (Reihen-, Parallelschaltung und gemischte Schaltung)
- ▶ Grundlagen der Löttechnik
- ▶ Die verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ▶ Die 5 Sicherheitsregeln und ihre Anwendung
- ▶ Erste Hilfe bei Elektrounfällen

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 07. 05. – Do., 10. 05. 2012

Metall – Basismodul

1. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Kennenlernen und Durchführung verschiedener Mess- und Prüftechniken
- ▶ Lesen von technischen Zeichnungen (Rohmaß-, Material-, Oberflächen- und Passungsangaben, Toleranzen, Übergangs- und Bearbeitungsangaben, ...)
- ▶ Schnittdaten- und Drehzahlberechnungen
- ▶ Herstellen eines Werkstücks anhand einer Werkzeichnung mit folgenden Arbeitsschritten: Anreißen, Sägen, Feilen, Körnen, Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden (Innen- und Außengewinde), Meißeln (Schmiernut)
- ▶ Hart- und Weichlöten
- ▶ Herstellung eines Rohrflansches mit passender Abdichtung und anschließender Druckprüfung
- ▶ Biegen und Richten von Blechen
- ▶ Arten und Normung von Gewinden, Reparatur beschädigter Gewinde, Schärfen von Werkzeugen

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 21. 05. – Fr., 01. 06. 2012

Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen

1. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Schutzmaßnahmen in der Elektrotechnik
- ▶ Netzsysteme, Schutzmaßnahmen, Schutzarten und -klassen, Erder, Potenzialausgleich und Brandverhütung
- ▶ Einteilung der verschiedenen Schutzklassen, Sicherungs- und Steckermaterial
- ▶ Überprüfung von Schutzmaßnahmen mit Hilfe eines Gerätetesters und einem Isolationsprüfgerät
- ▶ Isolationsmessungen an Betriebsmitteln verschiedener Schutzklassen
- ▶ Leitungs- und Motorschutz, Dimensionierung von elektrischen Leitungen und deren Schutzorganen
- ▶ Verschiedenste Motorschutzanwendungen, Motorschutzschalter, Thermorelais und Thermistor

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 11. 06. – Do., 14. 06. 2012

Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen

2. Lehrjahr

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 12. 12. – Do., 15. 12. 2011
Mo., 27. 02. – Do., 01. 03. 2012

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul

2. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Grundlagen des Schweißens mit abschmelzender Elektrode
- ▶ Kennenlernen der Zusatzwerkstoffe und der Schutzgase
- ▶ Richtiges Einstellen, Warten und Bedienen der Schweißgeräte
- ▶ Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Vermeidung von Schweißfehlern
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Materialstärken
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Auftragsschweißen
- ▶ Brennschneiden von Stahlblech in verschiedenen Materialstärken

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 26. 03. – Do., 29. 03. 2012

Wechselstromtechnik / Messtechnik / Sensorik

2. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Induktionsprinzip, Wechselstromkenngrößen, Blindwiderstände und Zeitkonstante
- ▶ Phasenverschiebung, Leistungsdreieck, Schaltungen von Wirk- und Blindwiderständen
- ▶ Ermittlung von L-, C-, XL- und XC-Resonanzerscheinungen
- ▶ Kompensation, Blind-, Wirk- und Scheinleistung
- ▶ Elektrische Messgeräte und -werke, Elektrizitätszähler und Widerstandsmessung
- ▶ Messen mit Stromzange und Oszilloskop, Messen nichtelektrischer Größen mit Sensoren
- ▶ Verhalten, Schaltabstand und Hysterese von verschiedenen Sensoren und maximale Schaltfrequenz
- ▶ Mechanische Endlagenschalter, induktive und kapazitive Näherungsschalter, magnetische Endschafter und Lichtwellenleiter

- ▶ Ultraschallsensoren, Materialerkennung und Selektion, Einweg- und Reflexionslichtschranken
- ▶ Optische Sensoren mit Lichtwellenleiter, induktive Analoggeber, NAMUR-Sensor und Ultraschallsensoren

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 02. 04. – Do., 05. 04. 2012

Hydraulik – Basismodul

2. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen und Einheiten der Hydraulik
- ▶ Einfacher Hydraulikkreislauf, grafische Symbole und genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Hydropumpen und -motoren, Aufbau von Ölbehältern und Hydrauliktanks
- ▶ Wegeventile: vorgesteuerte Wege- und Sperrventile
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzung und -reduzierung
- ▶ Stromventile: Drossel- und Stromregelventil
- ▶ Anschlüsse und Schaltstellungen von hydraulischen Ventilen, Bauarten von Hydraulikzylindern, Druckflüssigkeiten
- ▶ Filter, Filterüberwachung, Hydrospeicher, Druckschalter Hydro-Elektro
- ▶ Grundlagen der hydraulischen Verrohrung und Verschlauchung, hydraulischer Rohranschluß mit verschiedenen Klemmverschraubungen (Ermeto LL, L, ...)
- ▶ Einfache Rohrbearbeiten mit Hilfe einer händischen Rohrbiegevorrichtung

- ▶ Aufnahme und Auswertung von Pumpen und Druckkennlinien
- Die Übungen der hydraulischen Grundsaltungen werden auf zwei Bosch Rexroth Doppellehrständen durchgeführt.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 09. 07. – Do., 12. 07. 2012

Steuerungstechnik / Schüttschaltungen / Motorenansteuerung

3. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Entwurf, Aufbau und Verdrahtung von Schaltungen mit Schützen, Relais, Zeit- und Koppelrelais
- ▶ Motor-Wendeschtzschaltung, Motor-Stern-Dreieckanlauf, Dahlanderschaltung, Frequenzumrichter, Sanftanlauf, ...
- ▶ Aufnahme und Auswertung von Belastungskennlinien mit Softwareunterstützung auf einem Motorprüfstand
- ▶ Einstellung von Motorschutzschaltern, Thermorelais, Thermistor-Motorvollschutz
- ▶ Entwurf von Programmen für eine Siemens Logo Kleinststeuerung als Vorstufe für das SPS-S7 Basismodul. Praxisnaher Aufbau von Schaltungen und Relaissteuerungen in Kombination mit konventioneller und softwareunterstützter Relaisstechnik anhand von praxisnahen Beispielvorgaben.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 21. 11. – Do., 24. 11. 2011

Elektrohydraulik

3. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Anwendungsgebiete der Hydraulik und Elektrohydraulik
- ▶ Physikalische und theoretische Grundlagen
- ▶ Ventile und Komponenten der Hydraulik
- ▶ Einfache Berechnungen, Auslegung einfacher hydraulischer Schaltkreise
- ▶ Genormte Schaltsymbole und elektrohydraulischer Schaltkreis
- ▶ Gerätetechnik und Kenndaten der Ventile, Zylinder und Motoren
- ▶ Hydraulische Basisschaltpläne mit Wege-, Strom-, Druck- und Sperrventilen entwickeln, lesen und interpretieren
- ▶ Aufbau einfacher elektrischer Signalsteuerungen
- ▶ Praxistraining in Verbindung mit elektrischer Steuerungstechnik, Inbetriebnahme und Test

- ▶ Praktische Übungen auf einem Elektrohydraulik-Doppellehrstand von Bosch Rexroth

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 28. 11. – Do., 01. 12. 2011

Maschinen und Antriebselemente

3. Lehrjahr

INHALTE

- ▶ Verschiedene Arten der mechanischen Kraftübertragung: Wellen-, Zahnrad-, Riemen-, Vario-, Stirnrad-, Kegel-, Schnecken-, Planeten- und Reibradgetriebe
- ▶ Möglichkeiten von schaltbaren Getriebesteuerungen
- ▶ Instandhaltung und Wartung mechanischer Getriebe
- ▶ Störungs- und Schadensbefund von Getrieben
- ▶ Einstell- und Messmöglichkeiten des Lagerspiels
- ▶ Arten der Lagerung von bewegten Teilen
- ▶ Kennzeichnung und Arten handelsüblicher Lager
- ▶ Berechnung von Übersetzungen, Antriebskräften und Drehmomenten
- ▶ Lesen von Schnitt- und Explosionszeichnungen

- ▶ Richtige Verwendung von Schmierstoffen

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 23. 01. – Do., 26. 01. 2012



IMPRESSUM:

Der Verein Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten ist eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten | **Redaktionsadresse:** Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | **Für den Inhalt verantwortlich:** GF Kurt Katstaller | **Bildmaterial:** TAZ Mitterberghütten, FotoPerfect – Elfriede Steinberger, Fotowerkstatt Bischofshofen, istockphoto.com, snow space Flachau | **Druck:** Druckerei Schneider, 5541 Altenmarkt
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Technisches AusbildungsZentrum TAZ Mitterberghütten

Werksgelände 30
5500 Mitterberghütten

Tel. 0 64 62 / 21 5 12
Fax 0 64 62 / 21 5 12-15
office@taz-mitterberghuetten.at
www.taz-mitterberghuetten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Landes Salzburg gefördert.



Mit finanzieller Unterstützung
des Arbeitsmarktservice.

